

### Waldheim Werkstätten

## Mehr Platz für berufliche Rehabilitation

### **Umnutzung eines ehemaligen Sport Lofts für berufliche Bildung und Arbeitsangebote für psychisch erkrankte Menschen**

Achim, 15. August 2024 - Zum Jahreswechsel soll der erweiterte Betrieb losgehen, so die Planung von Werkstattleiter Björn Schwarzer von den Waldheim Werkstätten. Die Sozialeinrichtung aus Achim steckt hinter den derzeitigen Renovierungs- und Umbauarbeiten im Gebäude des ehemaligen Fitness- und Kampfsportstudios Tamado im Runken-Quartier. Wo bis vor kurzem Kickboxen, japanisches Jiu-Jitsu und Selbstverteidigungskurse für Kinder und Erwachsene geboten wurden, sollen zukünftig berufliche Bildung sowie Arbeitsangebote für psychisch erkrankte Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen im sozial-emotionalen Bereich ihren Platz finden.

Die vorderen 870 Quadratmeter der großen Industriehalle werden ab 2025 vom Tips genutzt“, informiert Schwarzer. Tips ist eine Betriebsstätte der Waldheim Werkstätten, die seit Herbst 2022 die oberen Räumlichkeiten des Bürogebäudes an der Bremer Straße 70 nutzt und sich schon seit längerem nach zusätzlichen, geeigneten Räumlichkeiten umschaut. „Als wir erfuhren, dass ein Großteil der „Tamado“-Halle frei wird, haben wir sofort zugegriffen“, sagt Schwarzer. „Besser können wir es nicht treffen: Wir bleiben vor Ort und expandieren mit unserer Backmanufaktur. Gleichzeitig können wir lang gehegte Pläne in die Praxis umsetzen: Eine Fahrradwerkstatt und in Folge eine Kreativ-Werkstatt – zusammen mit unseren Bildungsangeboten im Bereich Bürokommunikation können wir zukünftig ein noch breiter angelegtes Übergangsmanagement auf den allgemeinen Arbeitsmarkt bieten.“

Die Waldheim Werkstätten ergänzen damit ihre Leistungsangebote zur Teilhabe am Arbeitsleben für psychisch erkrankte Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen im sozial-emotionalen Bereich auf 48 Arbeits- und Berufsbildungsplätze. „Da ist zwar noch Luft nach oben, aber wir müssen das auch personell stemmen“, so Schwarzer. Zunächst einmal ist der neue Werkstattleiter aber sehr zufrieden mit den Möglichkeiten, die die alte „Tamado“-Halle für Tips bietet: „Wir planen eine offene Empfangssituation mit Loungebereich, die Halle selbst wird mit überwiegend

transparenten Trennwänden ebenfalls offen gestaltet, so dass Einblicke ins Arbeitsgeschehen und Ausblicke in andere Bereiche möglich sind.“ Mit der vergrößerten Backmanufaktur plant Tips auch andere Unternehmen anzusprechen, die Trockengebäck für bestimmte Anlässe benötigen, wie Jubiläumsfeiern, Betriebsfeste, Firmenpräsente etc.. Schwarzer betont: „Wir sind keine Konkurrenz für Bäckereien oder Backshops, sondern bedienen eine Nische im Business to Business-Segment.“

Björn Schwarzer führt seit Anfang März dieses Jahres gemeinsam mit Geschäftsführer Gunther Rath die Geschicke der Waldheim Werkstätten, die Schritt für Schritt ihre Aktivitäten zukunftssicher ausweiten. Insbesondere der Berufsbildungsbereich liegt den beiden Verantwortlichen dabei am Herzen. „Aktuell bieten wir in den Waldheim Werkstätten 18 Plätze für die berufliche Bildung von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Durch die räumliche Erweiterung von Tips werden es im nächsten Jahr 24 sein können.“

(3.018 Zeichen)



Noch ist es eine Baustelle, doch zum Jahreswechsel soll hier die Backmanufaktur der Betriebsstätte Tips am Werk sein.

Foto: Waldheim Werkstätten



Vlnr.: Björn Schwarzer, Werkstattleiter Waldheim Werkstätten, und Yvonne Meierdieks, Sozialer Dienst, freuen sich auf die räumliche Erweiterung der Betriebsstätte Tips auf insgesamt 1.200 qm Fläche.

Foto: Waldheim Werkstätten

Seite 3: Mehr Platz für berufliche Rehabilitation



**Für weitere Presse-Informationen:**

Katharina Hartwig, Öffentlichkeitsarbeit Waldheim Gruppe  
Helene-Grulke-Straße 5, 27299 Langwedel  
T. 04235 89 329, mobil 0173 99863333  
k.hartwig@stiftung-waldheim.de, www.waldheim-gruppe.de